

CAS genesisWorld x16.1.4

Versionsinformationen





CAS Software AG

CAS-Weg 1 – 5

76131 Karlsruhe

0721 9638 - 0

info@cas.de

www.cas-mittelstand.de

Copyright

Die hier enthaltenen Angaben und Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die in den Beispielen verwendeten Namen und Daten sind frei erfunden, soweit nichts anderes angegeben ist. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der CAS Software AG darf kein Teil dieser Unterlagen für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht.

© 2024-2025 CAS Software AG. Alle Rechte vorbehalten.

CAS-Weg 1 - 5, 76131 Karlsruhe, www.cas.de

Sämtliche erwähnten Kennzeichen stehen ausschließlich den jeweiligen Inhabern zu.

Einschränkung der Gewährleistung

Für die Richtigkeit des Inhalts wird keine Garantie übernommen. Für Hinweise auf Fehler sind wir jederzeit dankbar.

Stand: April 2025

Inhalt

1	Grundsätzliches	5
2	CAS genesisWorld x16.1.4	5
2.1	Allgemein.....	5
2.2	AI connect.....	5
2.2.1	AI connect einrichten	6
2.2.2	Anweisungen verwalten	9
2.2.3	Assistent in CAS genesisWorld Web verwenden.....	11
2.3	Management Konsole.....	14
2.4	CAS genesisWorld Web.....	15
2.5	Neues in den Modulen.....	16
2.5.1	Merlin CPQ.....	16
2.5.2	Event Management.....	16
2.5.3	Report.....	17
2.5.4	Report mit Project und Easy Invoice.....	17
2.5.5	Project mit Easy Invoice.....	18
2.5.6	Easy Invoice.....	19
2.5.7	Helpdesk online.....	19
2.6	CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 26.8.0	21
2.7	CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In	22
3	CAS genesisWorld x16.1.3	22
3.1	Erweiterte Adressvervollständigung	22
3.2	Management Konsole.....	23
3.3	CAS genesisWorld Desktop	24
3.4	CAS genesisWorld Web.....	24
3.4.1	xRM-E-Mails.....	25
3.5	CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 26.5.0	27
4	CAS genesisWorld x16.1.2	28
4.1	CAS Authentication Server	28
4.2	CAS genesisWorld Web.....	29
4.3	CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App	30
4.4	Neues in den Modulen.....	31
4.4.1	Report/Project/Helpdesk	31
5	CAS genesisWorld x16.1.1	31
5.1	Neues in den Modulen.....	31
5.1.1	Merlin CPQ.....	31
5.1.2	Project	32
5.1.3	Helpdesk online: FAQ-Notizen anzeigen.....	32

5.2	CAS genesisWorld SmartDesign Mobile Apps	32
5.3	CAS genesisWorld O365 Outlook Add-In	32
5.4	CAS Outlook Add-In	34
6	CAS genesisWorld x16.1.0	34
6.1	Abkündigungen.....	34
6.2	Wissenswertes zur Aktualisierung	35
6.3	Allgemein.....	36
6.4	Management Konsole.....	39
6.5	CAS genesisWorld Desktop	40
6.6	CAS genesisWorld Web.....	41
6.7	CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App	43
6.8	Neues in den Modulen.....	43
6.8.1	Merlin CPQ.....	43

1 Grundsätzliches

Dieses Dokument beschreibt alle wesentlichen Neuerungen rund um CAS genesisWorld seit dem Release der Version x16.1.0.

Änderungen der Standardprodukte durch Supporttickets sind in Readme-Dateien beschrieben, die hier nicht enthalten sind.

Software-Updates sind kumulativ, sodass Sie mit dem Einspielen eines Software-Updates auch über alle Neuerungen der vorherigen Software-Updates verfügen.

2 CAS genesisWorld x16.1.4

2.1 Allgemein

- Weiteres Recht, um Support-Informationen zu erzeugen

Der Eintrag, um in CAS genesisWorld Desktop eine Support-Anfrage zu erzeugen, ist nur dann für Benutzer sichtbar, wenn das weitere Recht **Support-Anfrage erstellen** zugeordnet ist.

Benutzer mit gesetzter Option **Administrator** können die Support-Information ebenfalls erzeugen.

Die Vergabe eines Kennworts für die erzeugte ZIP-Datei ist zwingend erforderlich. Das automatische Übertragen an die CAS Software AG steht derzeit nicht zur Verfügung.

2.2 AI connect

Mit CAS genesisWorld x16.1.4 erfolgt die Freigabe des Moduls **AI connect**. Durch die Anbindung an AI-Anbieter wie Mistral oder OpenAI können Sie in **CAS genesisWorld Web** den Assistenten auf Basis eines dieser Large Language Models (LLMs) nutzen.

Der Assistent bietet im Editor für **Notizen** von **CAS genesisWorld Web** folgende Unterstützung:

- Texterstellung
- Textanpassung wie z. B. Übersetzen oder Tonalität ändern

Im Folgenden wird beispielhaft die Einrichtung der Anbindung mit den beiden AI-Anbietern **Mistral** und **OpenAI** gezeigt.

Sie können auch andere AI-Anbieter verwenden, wenn vergleichbare Schnittstellen zur Verfügung stehen.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um den Assistenten zu nutzen:

- Sie müssen nach der Installation von CAS genesisWorld x16.1.4 die Datenbank aktualisieren.
- Sie benötigen ein Benutzerkonto bei einem der verfügbaren AI-Anbieter. Außerdem benötigen Sie ein entsprechendes Abrufkontingent für den genutzten API-Schlüssel.
- Für das Benutzerkonto muss passendes ein Abonnement (Mistral) / Usage tier (OpenAI) ausgewählt sein.

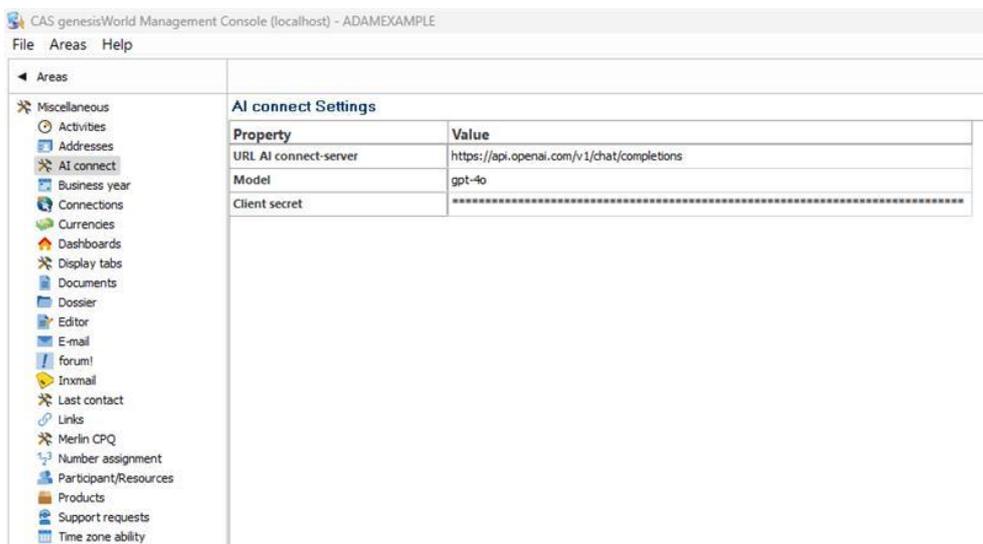
2.2.1 AI connect einrichten

Um **AI connect** einzurichten, gehen Sie wie folgt vor:

- Tragen Sie die Lizenz **AI connect** in der Lizenzverwaltung ein und starten Sie den Applikationsserver neu.
- Tragen Sie die Zugangsdaten in der Management Konsole ein unter **Management Konsole > Sonstiges > AI connect**.

Folgende Angaben sind erforderlich:

- Endpunkt-URL
- Model
- Geheimer Clientschlüssel



Mistral

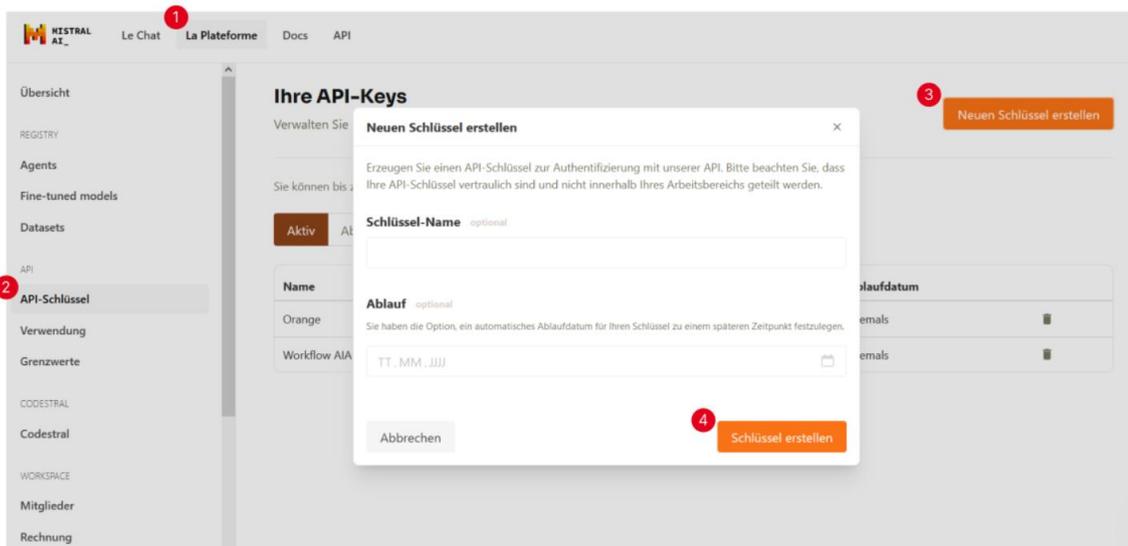
Wenn Sie den AI-Anbieter **Mistral** verwenden, tragen Sie folgenden Werte ein:

Feld	Beschreibung
Endpunkt	https://api.mistral.ai/v1/chat/completions
Model	Unter https://docs.mistral.ai/getting-started/models/models_overview/ sind die verfügbaren Modelle beschrieben. Tragen Sie den entsprechenden Wert des API-Endpoints ein. Die Groß- und Kleinschreibung muss eingehalten werden. Beispiel: open-mixtral-8x22b
Geheimer Clientschlüssel	Um den geheimen Clientschlüssel zu generieren, müssen Sie auf der Webseite https://console.mistral.ai/api-keys/ einen API-Schlüssel generieren.

Um einen API-Schlüssel bei Mistral zu generieren, gehen Sie wie folgt vor:

Damit der API-Schlüssel aktiv ist, müssen Sie ein Abonnement wählen. Die Abonnements finden Sie unter: <https://console.mistral.ai/billing>.

1. Klicken Sie in der Seitennavigation auf **La Plateforme**.
2. Klicken Sie im Bereich API auf **API-Schlüssel**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neuen Schlüssel erstellen**. Geben Sie ggf. optionale Angaben zum Schlüssel ein.
4. Um einen API-Schlüssel zu erstellen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Schlüssel erstellen**.
5. Tragen Sie den API-Schlüssel in der Management Konsole ein.



OpenAI

Ein Einsatz der kostenlosen Version ist nicht möglich. Das Konto muss mindestens der Kategorie **Usage tier 1** zugeordnet sein. Prüfen Sie ggf. das zu verwendende Konto unter **Settings > Limits**.

Weiterführende Informationen finden Sie unter:

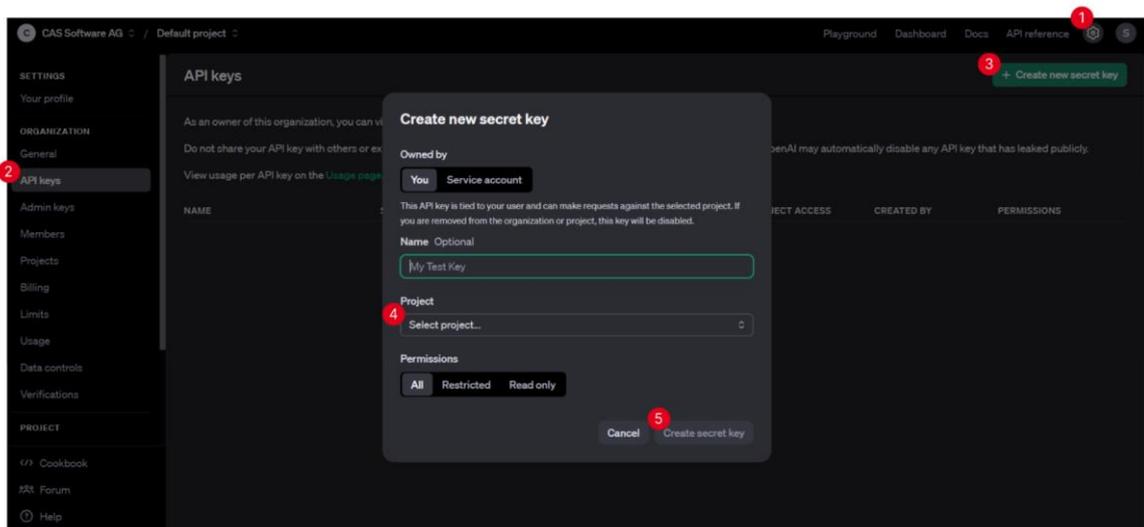
<https://platform.openai.com/docs/guides/rate-limits/usage-tiers>

Wenn Sie den AI-Anbieter **OpenAI** verwenden, tragen Sie die folgenden Daten ein:

Feld	Beschreibung
Endpunkt	https://api.openai.com/v1/chat/completions
Modell	<p>Unter https://platform.openai.com/docs/models sind die verfügbaren Modelle beschrieben. Wählen Sie ein gewünschtes Modell aus und tragen sie den technischen Namen des Modells unter dem Abschnitt Snapshots ein.</p> <p>Die Groß- und Kleinschreibung muss eingehalten werden.</p>  <p>Beispiel: gpt-4o</p>
Geheimer Clientschlüssel	Um den geheimen Clientschlüssel zu generieren, müssen Sie auf der Webseite https://platform.openai.com/settings/organization/api-keys einen API-Schlüssel generieren.

Um einen API-Schlüssel bei OpenAI zu generieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie auf der Webseite von OpenAI den Bereich **Settings**.
2. Klicken Sie im Bereich **Organization** auf **API keys**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Create new secret key**.
4. Wählen Sie ein passendes **Projekt**.
5. Um den API-Schlüssel zu generieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Create secret key**.
6. Kopieren Sie den erzeugten API-Schlüssel und tragen Sie den Wert in der Management Konsole ein.



2.2.2 Anweisungen verwalten

Sie können Benutzern bzw. Gruppen das weitere Recht **AI connect verwalten** zuordnen, um in CAS genesisWorld Web unter **CAS genesisWorld Web > Administration** Einstellungen für den AI connect-Assistenten vornehmen zu können.

Standardmäßig werden die folgenden Anweisungen mitgeliefert, die auch bearbeitet oder gelöscht werden können.

Anweisung	Beschreibung
Ausformulieren	Mit dieser Anweisung generiert der Assistent anhand weniger Stichworte einen ausformulierten Text.
Fehlerkorrektur	Der Assistent korrigiert Rechtschreibfehler und Satzzeichen.

Lesbarkeit erhöhen	Der Assistent vereinfacht den Text auf sprachlicher Ebene.
Zusammenfassen	Der Assistent reduziert den Textumfang unter Beibehaltung der wesentlichen Punkte.
Anredeform ändern	Der Assistent ändert die Anredeform im gesamten Text.
Tonalität überarbeiten	<p>Der markierte Text wird entsprechend der gewählten Tonalität überarbeitet.</p> <p>Folgende Optionen stehen derzeit zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Akademisch ■ Freundlich ■ Kritisch ■ Persönlich ■ Professionell ■ Wertschätzend ■ Zuversichtlich
Übersetzen	<p>Der Assistent übersetzt den markierten Text. Folgende Sprachoptionen stehen derzeit zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Deutsch ■ Englisch ■ Italienisch ■ Spanisch ■ Ungarisch

+ Um eine neue Anweisung zu erstellen, klicken Sie auf die Schaltfläche.

Im Fenster **AI connect Anweisung** im Block **Allgemeines** legen Sie eine Kategorie fest, unter der die Anweisung im Editor angezeigt wird.

Tragen Sie im Bereich **Anweisung** den Prompt ein, der an das Large Language Model (LLM) zusammen mit dem markierten Text übergeben werden soll.

Abbrechen
AI connect Anweisung

Speichern

Allgemeines

Bezeichnung
Professionell

Kategorie
Tonalität überarbeiten x v

Beschreibung

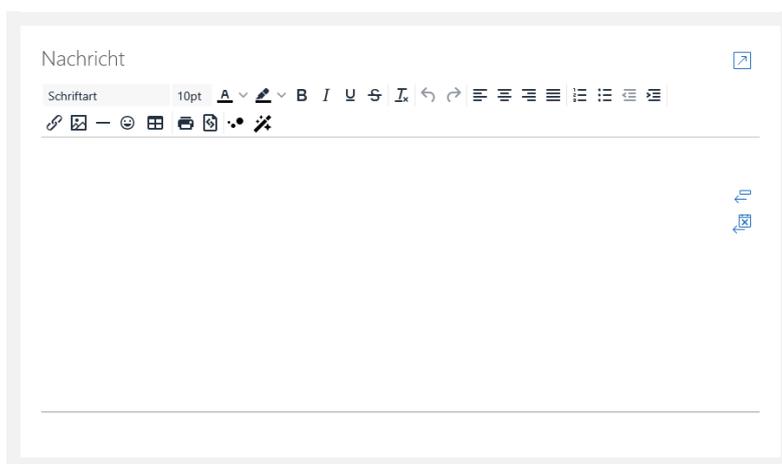
Anweisung

Ändere die Tonalität des Textes. Ich möchte, dass du den Text so formulierst, dass er sehr professionell klingt. So als ob mein Job davon abhängen würde, dass der Text gut ist. Stelle außerdem sicher, dass der Text gewaltfrei formuliert ist. Lasse nichts weg und füge nichts hinzu. Gib nur den Text zurück. Wiederhole nicht die Anweisungen. Behalte die Sprache bei. Hier der Text:

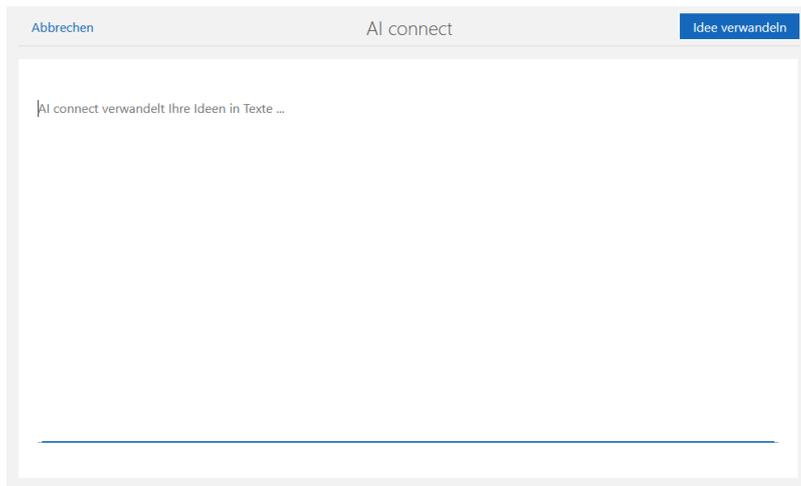
2.2.3 Assistent in CAS genesisWorld Web verwenden

Sie können den Assistenten im Editor jedes **Notizfelds** bzw. im Feld **Nachricht** für Mailings aufrufen und verwenden.

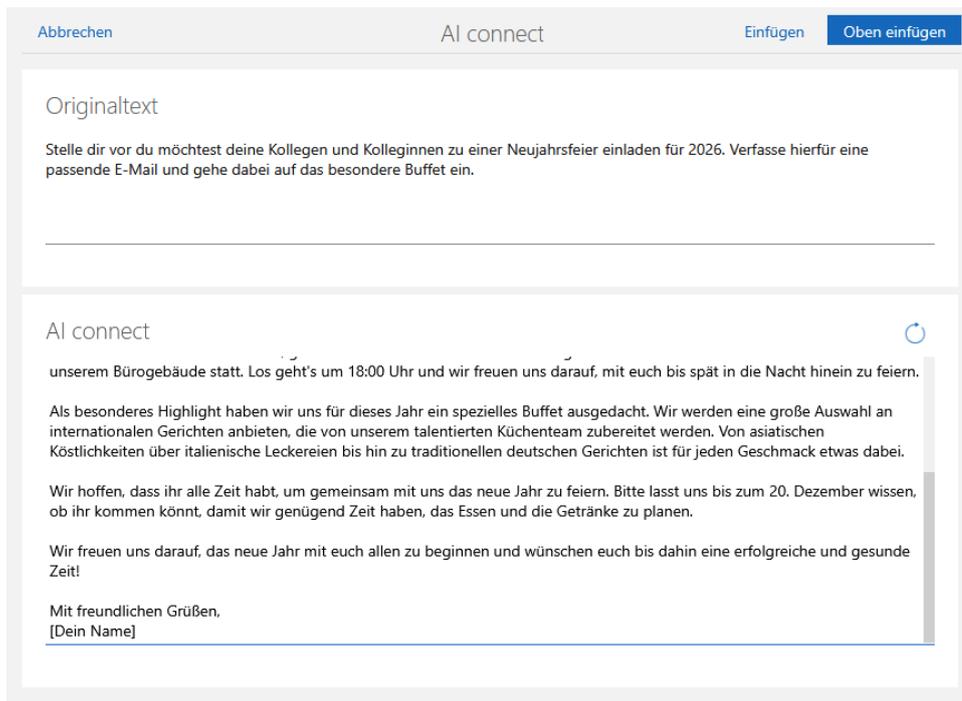
- Um den Assistenten aufzurufen und einen Textvorschlag zu erstellen, klicken Sie in der Symbolleiste des Editors auf die Schaltfläche.



- Geben Sie im Textfeld eine Anweisung ein.

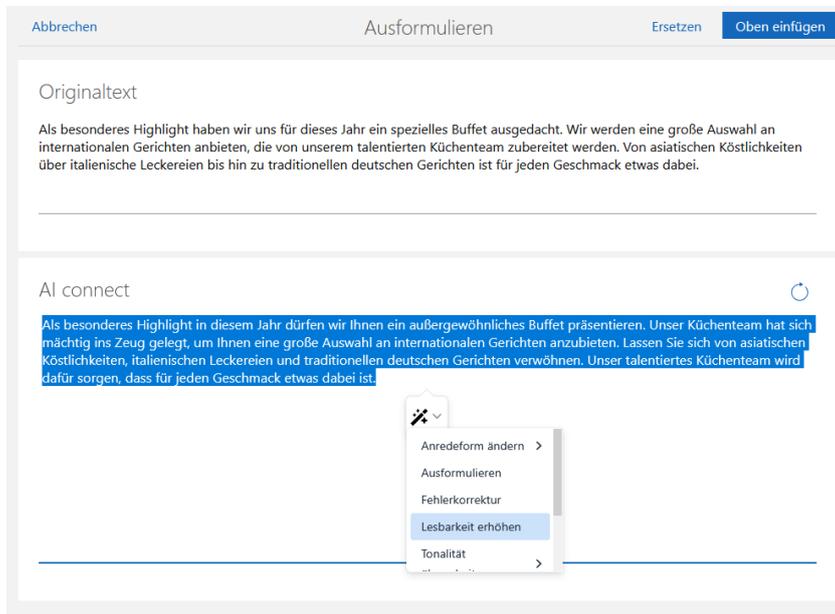


- Klicken Sie auf **Idee umwandeln**, um den Assistenten zu starten.
Die eingegebene Anweisung und die Antwort des Assistenten werden in einem Fenster angezeigt.
- Passen Sie den Text vor dem Einfügen ggf. an.



- ✂ Um einen Text mithilfe des Assistenten anzupassen, markieren Sie den Text und klicken auf die Schaltfläche.
- Wählen Sie anschließend eine Anweisung.

- Sie können den Text im Block **AI connect** ebenfalls markieren und mithilfe der gespeicherten Anweisungen überarbeiten.



2.3 Management Konsole

- Datensatz-Typ durch Import vollständig aktualisieren

Sie können einen Datensatz-Typen vollständig aktualisieren, indem Sie eine entsprechende Datei importieren.

Wenn Änderungen an Feldern erkannt werden, die nicht **Feldlänge** und **Feldtitel** betreffen, erhalten Administratoren eine Rückfrage. Wenn die Rückfrage bestätigt wird, werden sämtliche geänderten Felder aktualisiert.

Ein Verkürzen des Feldes ist nicht möglich.

- Hinweis zu Zeitzone in Benachrichtigungen

Im Bereich **Regeln** der Management Konsole können Sie im Register **Servereinstellungen** des Benachrichtigungs- und Aktionsdienstes festlegen, unter welchen Umständen der Hinweis zu Zeitzonen in Benachrichtigungen enthalten sein soll.



2.4 CAS genesisWorld Web

- Dialogfenster verschieben, vergrößern und verkleinern

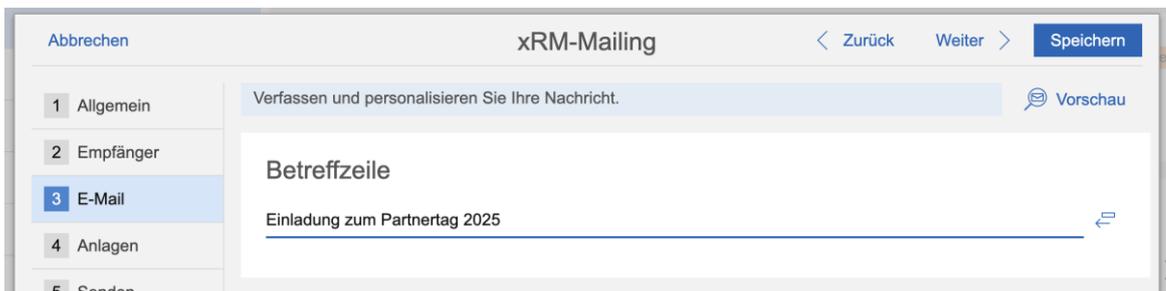
Sie können Dialogfenster wie Datensatzfenster, Verknüpfungsfenster und mehr mit der Maus verschieben, vergrößern und verkleinern.

- Vorschau für xRM-Mailings



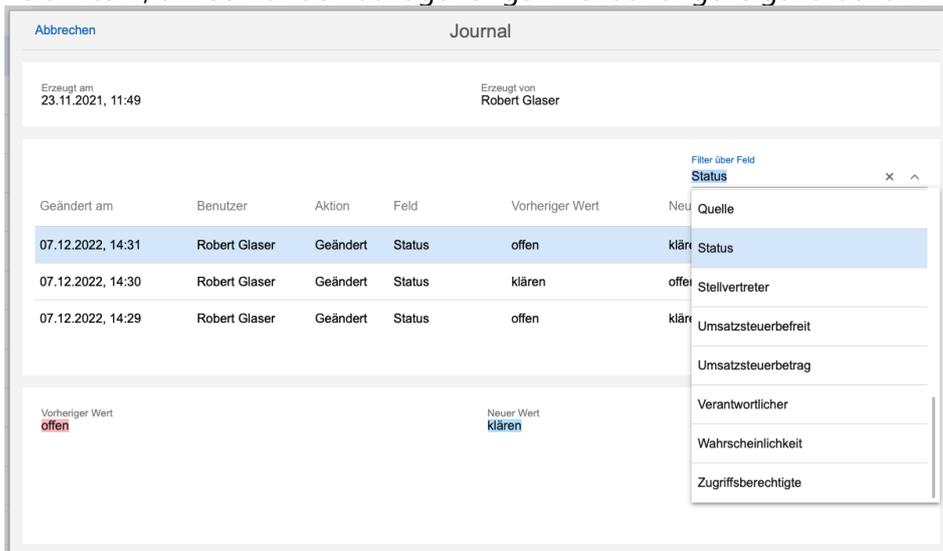
Im Bereich **E-Mail** eines xRM-Mailings können Sie über die entsprechende Schaltfläche eine Vorschau des erstellten Mailings aufrufen. In der Vorschau werden die dynamischen Inhalte der E-Mail zum jeweiligen Empfänger befüllt und die zugehörigen Anlagen angezeigt.

Die Vorschau ist nur verfügbar, wenn Sie für das xRM-Mailing mindestens einen xRM-Empfänger hinzugefügt haben.



- Filter über Feld im Journal

Sie können die Liste der Datensatzänderungen im Journal nach einem bestimmten Feld filtern, um so nur den dazugehörigen Verlauf angezeigt zu bekommen.



- Kontakte zu einem Verteiler hinzufügen

In der Liste, in der alle Kontakte eines Verteilers angezeigt werden, können Sie nun auch weitere Kontakte hinzufügen. Analog zu den Möglichkeiten in der Übersicht des Verteilers können Sie Kontakte über die Suche oder über einen Verteiler hinzufügen.

Kontakte ☰

Name	
Brown	<ul style="list-style-type: none"> ↑ Exportieren 📄 Dokument erstellen > 🖨️ Drucken > 🔍 Dublettenprüfung > 🗑️ Kontakte entfernen 👤 Kontakte über Suche hinzufügen 📧 Kontakte über Verteiler hinzufügen
Morgan	
Dobrey	
Philips	

App Designer

- Liste zum Referenzwert öffnen

Die Referenzwerte eines Kennzahl-Elements lassen sich anklicken, um die zugehörigen Datensätze dieses Werts in einer Liste zu öffnen.

- App beim Import überschreiben

Eine bereits vorhandene App kann durch den Import der gleichen App überschrieben werden. Sie müssen die vorhandene App daher vor dem Import nicht löschen.

2.5 Neues in den Modulen

2.5.1 Merlin CPQ

- CPQ-Verkaufschance aus Kontaktbericht erstellen

Benutzer mit einer Merlin CPQ-Lizenz können nun in einem Kontaktbericht auch eine CPQ-Verkaufschance erstellen.

2.5.2 Event Management

Die Zusammenfassung für die Veranstaltung wurde um das Feld **Gesamtteilnehmer** ergänzt. Damit ist neben der Anzahl der Anmeldungen auch die summierte Zahl der Teilnehmer im Vergleich zur maximalen Teilnehmerzahl erkennbar.

2.5.3 Report

- Mehrfachauswahl auf Apple-Geräten

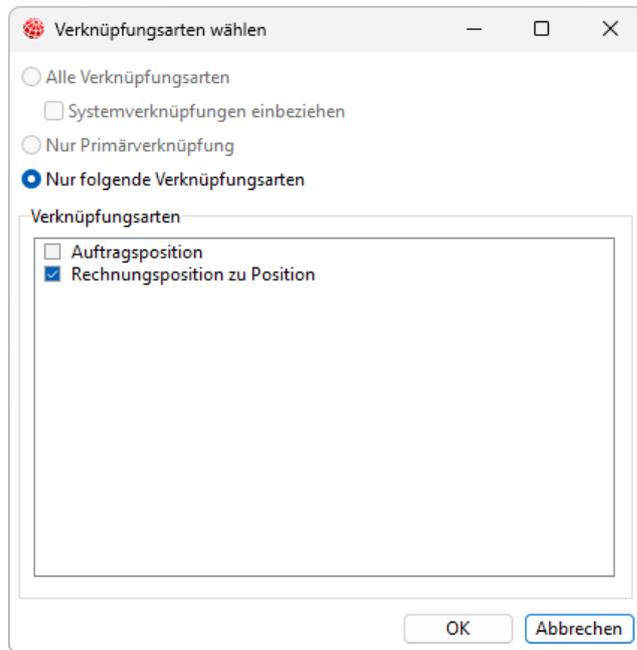
Die Mehrfach-Auswahl von Zellen in der Auswertungstabelle einer Reportansicht, die auf Windows-Geräten durch Halten der [Strg]-Taste beim Klick auf einzelne Zellen aktiviert wird, ist jetzt auch auf Apple-Geräten durch Halten der [Command]-Taste möglich.

Typ (Strategie)	Wochen	2025	Gesamt
Mitarbeiter		1 PT, 0 Std, 00 Min	1 PT, 0 Std, 00 Min
Programmierung	12 PT, 4 Std, 11 Min	12 PT, 4 Std, 11 Min	12 PT, 4 Std, 11 Min
Projektmanagement	2 PT, 5 Std, 30 Min	14 PT, 5 Std, 30 Min	17 PT, 3 Std, 00 Min
Schulung	4 PT, 1 Std, 00 Min	16 PT, 4 Std, 00 Min	24 PT, 7 Std, 00 Min
Service		5 PT, 0 Std, 00 Min	5 PT, 0 Std, 00 Min
Gesamt		19 PT, 2 Std, 41 Min	60 PT, 6 Std, 11 Min

2.5.4 Report mit Project und Easy Invoice

- Rechnungs- zu Projektposition

In Reportansichten und Berichtsvorlagen sind jetzt die Verknüpfungen von Projektpositionen zu mit Easy Invoice erzeugten Rechnungspositionen verfügbar.



2.5.5 Project mit Easy Invoice

- Projektposition von Rechnungsposition lösen

Sie können die Verknüpfung zwischen einer Projektposition und der zugehörigen mit Easy Invoice erzeugten Rechnungsposition in der Projektposition entfernen.

Das dient dazu, Projektpositionen wieder freizugeben, die bei der Stornierung beim Beleg belassen wurden, um diese erneut abzurechnen.

Position bearbeiten...

Erzeugt am 28.03.2025 08:42:55 von Peter Grundmann

Datum	28.03.2025	Status	In Bearbeitung
Produktnummer	00500040	Produkt	Datenbank-Software
Beschreibung	Datenbank-Software		
Menge	40,000	Mengeneinheit	Stück
Preis	25,00 EUR	Angebotener Preis (EUR)	25,00
Rabatt relativ (%)	0,00	Rabatt (EUR)	0,00
Deckungsbeitrag relativ (%)	100,00	Deckungsbeitrag (EUR)	1.000,00
Summe (EUR)	1.000,00		
Fakturiert	02.04.2025	Belegnummer	RE2025-50225

Übergeordnet: Devemit GmbH, Walter Berger | CAS genesisWorld für Devemi... | Vorgang auswählen... | Verknüpfung entfernen

Notizen: Bearbeiten | Zeitstempel

2.5.6 Easy Invoice

- E-Mail-Adresse des Verkäufers bei XRechnungen

Entsprechend dem XRechnung-Standard 3.0 muss seit den Versionen x14.2.9 und x15.1.9 die E-Mail-Adresse des Verkäufers angegeben werden. Hierfür wurde bisher immer das Feld **E-Mail (Geschäftlich)** verwendet. Da dieses bei Firmen in der Regel leer ist, konnten XRechnungen nicht mehr erstellt werden, wenn die Verkäufer-Verknüpfung eine Firma war.

Jetzt wird bei Firmen das Feld **E-Mail (Zentrale)** verwendet. Kontaktpersonen von Firmen und Einzelkontakte verwenden wie bisher das Feld E-Mail (Geschäftlich).

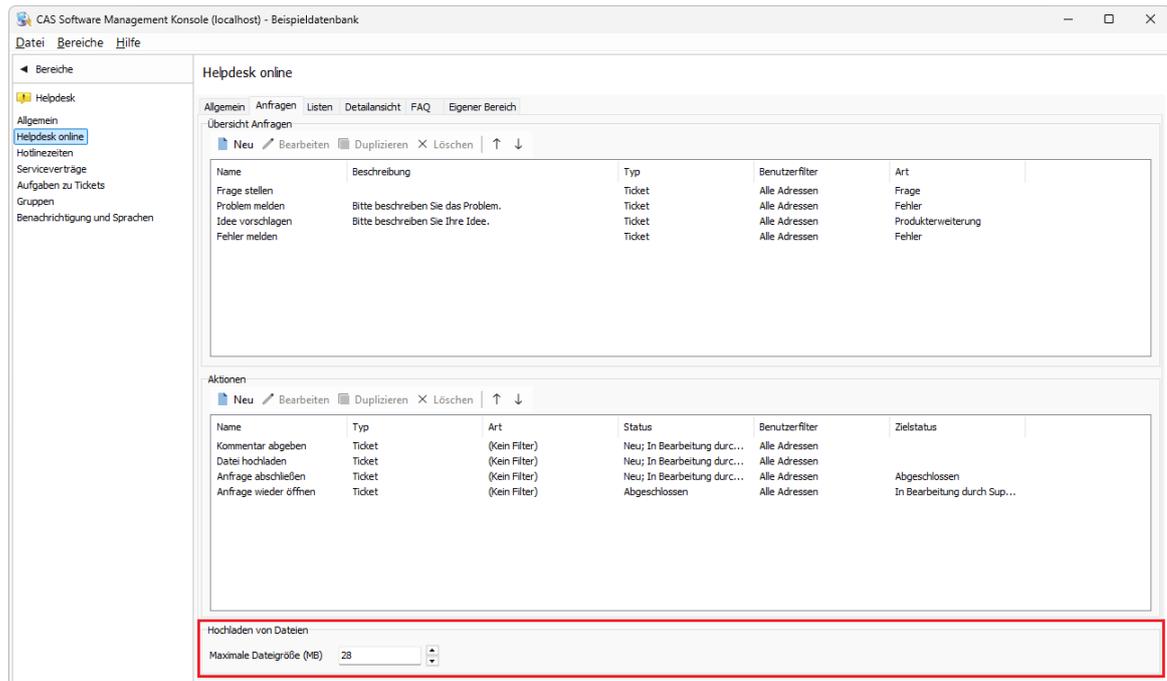
2.5.7 Helpdesk online

- Verwendung der Identität **ApplicationPoolIdentity** im IIS

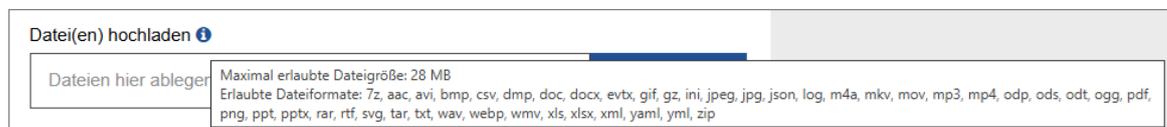
Mit der Aktualisierung bzw. einer Neuinstallation wird Helpdesk online mit der Identität **ApplicationPoolIdentity** installiert. Dies bietet eine erhöhte Sicherheit im Vergleich zur Verwendung der Identität LocalSystem.

- Maximale Dateigröße beim Upload

Die maximale Größe für Dateien, die in **Helpdesk online** hochgeladen werden können, ist jetzt konfigurierbar. Sie finden die zugehörige Einstellung in der Management Konsole unter **Helpdesk > Helpdesk online > Anfragen** unter den Listen der Anfragen und Aktionen.



Geben Sie hier die maximale Dateigröße in MB an. Die Grundeinstellung ist 28 MB und gilt, solange Sie keinen anderen Wert hinterlegen. Die maximale Größe wird in einem Info-Hinweis sowie beim Versuch, eine zu große Datei einzufügen, in Helpdesk online angezeigt.



Bitte beachten Sie, dass die Einstellung **Maximale Größe von Archivdateien** hier nicht berücksichtigt wird, wenn dieser Wert kleiner als der für Helpdesk online konfigurierte Wert ist. Gegebenenfalls greifen aber in IIS hinterlegte Limits und verhindern den Upload von Dateien, obwohl deren Größe innerhalb der für Helpdesk online konfigurierten Grenze ist.

- Erlaubte Dateiformate beim Upload

In Helpdesk online können jetzt nur noch gängige Dokumentenformate hochgeladen werden. Dies wird anhand der Dateierweiterung entschieden. Erlaubte Formate werden bei der Dateiauswahl sowie beim Versuch, eine Datei mit nicht unterstützter Dateierweiterung einzufügen, angezeigt.

Folgende Formate werden unterstützt:

Dokumente: .pdf, .doc, .docx, .xls, .xlsx, .ppt, .pptx, .odt, .ods, .odp, .txt, .rtf, .csv

Bilder: .png, .jpg, .jpeg, .gif, .bmp, .svg, .webp

Videos: .mp4, .mov, .avi, .mkv, .wmv

Audio: .mp3, .wav, .ogg, .m4a, .aac

Archive: .zip, .rar, .7z, .tar, .gz

Log, Konfiguration und Dumps: .log, .json, .xml, .yaml, .yml, .ini, .dmp, .evtx

2.6 CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 26.8.0

- Anpassen der eigenen Visitenkarte

In der Rubrik **Visitenkarte** können Sie nun selbst die enthaltenen Kontaktdaten festlegen. Tippen Sie dazu einfach im Aktionsmenü der Visitenkarte auf **Visitenkarte anpassen**. Wählen Sie dort die gewünschten Informationen, die im QR-Code Ihrer Visitenkarte enthalten sein sollen, z. B. Telefonnummern, E-Mail-Adressen und Anschriften. Ihre Auswahl können Sie anschließend übernehmen und bei Bedarf jederzeit anpassen.

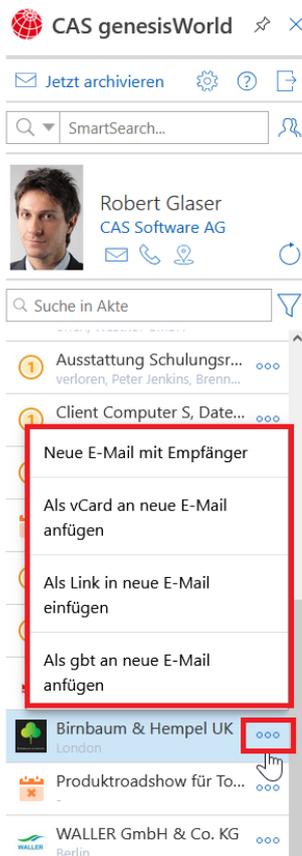
- Navigation in Reports

In Reports wird auf der rechten Seite eine Liste der enthaltenen Datensätze angezeigt. Diese Liste wird dynamisch gefiltert. Wenn Sie z. B. im Diagramm auf einen bestimmten Bereich tippen, wird die Liste angepasst. Tippen Sie in der Liste auf einen Datensatz, um diesen zu öffnen.

- In formatierbaren Notizfeldern können Sie die dargestellte Größe von Bildern ändern. Tippen Sie dazu beim Bearbeiten einer Notiz auf ein Bild. Anschließend wird in der Symbolleiste eine Schaltfläche angezeigt, über die Sie die gewünschte Bildgröße wählen können.
- In Tabellen wird durch Pfeile neben einem Spaltennamen die Standardsortierung innerhalb dieser Tabelle angezeigt. Außerdem lassen sich Tabellen nun auch offline sortieren.
- Ihre Einstellungen werden bei einer Neuinstallation der CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App automatisch wiederhergestellt. Dies gilt sowohl für iOS als auch für Android.

2.7 CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In

Im CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In steht Ihnen nun in der Akte der Sidebar das **Aktionsmenü** zur Verfügung. Dies bietet Ihnen abhängig vom Datensatz-Typ weitere Funktionen.



3 CAS genesisWorld x16.1.3

3.1 Erweiterte Adressvervollständigung

Über einen Dienst der YellowMap AG erhalten Sie nun bei der Eingabe der Straße einer Kontaktanschrift Vorschläge zur Vervollständigung der Adresse.

Administratoren aktivieren die Adressvervollständigung in der Management Konsole unter **Sonstiges** > **Adressen** im Register **Allgemein** im Block **Anschrift vervollständigen**.

Die Suche entspricht einer allgemeinen Adresssuche. Neben dem Straßennamen können Sie auch nach anderen Begriffen suchen.

- Wenn Sie im Desktop-Client eine Straße im Feld **Straße** eingeben, werden Ihnen ab dem dritten eingegebenen Zeichen Straßennamen vorgeschlagen. Diese Vorschläge beziehen sich auf das von Ihnen gewählte Land. Die Vorschläge der Straßennamen aktualisieren sich mit jedem weiteren eingegebenen Zeichen. Die Liste enthält maximal fünf Vorschläge. Wenn Sie einen Vorschlag wählen, werden die Werte in den Feldern der Anschrift übernommen.

The screenshot shows a form with the following fields and values:

- Firma:** (empty)
- Name:** Frau Erika Mustermann
- Firmenanschrift:** (dropdown menu)
- Land:** Deutschland
- Straße:** Karlsruhe, haupt
- PLZ:** (empty)
- Ort:** Karlsruhe Hauptbahnhof, Karlsruhe
- Teilort:** Neureuter Hauptstraße, 76149 Karlsruhe
- Postfach:** Rintheimer Hauptstraße, 76139 Karlsruhe

The dropdown menu for 'Straße' is open, showing five suggestions:

- Karlsruhe Hauptbahnhof, Karlsruhe
- Neureuter Hauptstraße, 76149 Karlsruhe
- Rintheimer Hauptstraße, 76139 Karlsruhe
- Rintheimer Hauptstraße, 76131 Karlsruhe
- Hauptweg Links, 76131 Karlsruhe

Wenn Sie erneut in das Feld **Straße** klicken, beginnen Sie eine neue Suche.

- Im Web-Client wird beim Eintippen im Feld **Straße** ab dem dritten Zeichen die Suche begonnen, die sich mit jedem weiteren Zeichen aktualisiert. Die Liste enthält maximal fünf Vorschläge und die Auswahl eines Eintrages übernimmt Werte in die Felder der Anschrift.

Lieferanschrift

The screenshot shows a search dropdown for the 'Straße' field. The search term is 'Karlsruhe, haupt'. The dropdown list contains five suggestions:

- Bahnhofplatz
76137 Karlsruhe
- Neureuter Hauptstraße
76149 Karlsruhe
- Rintheimer Hauptstraße
76139 Karlsruhe
- Rintheimer Hauptstraße
76131 Karlsruhe
- Hauptweg Links
76131 Karlsruhe

Wenn Sie erneut in das Feld **Straße** klicken, beginnen Sie eine neue Suche.

3.2 Management Konsole

- OAuth2-Anbieter aus Datei laden

Im Bereich **Sicherheit** > **Authentifizierung (OAuth2)** können Sie beim Anlegen eines neuen Anbieters eine gespeicherte Konfiguration aus einer Datei laden.

Wenn Sie eine Konfiguration zu einem Anbietertyp laden, der nur einmal vorhanden sein darf, wird der Ladevorgang mit einem Hinweis abgebrochen.

3.3 CAS genesisWorld Desktop

Im Editor, der für formatierte Notizfelder, E-Mails und Mailings verwendet wird, werden üblicherweise sämtliche installierte Schriftarten angezeigt.

Um die Liste für Anwender übersichtlicher zu gestalten, können Sie die Liste auf bestimmte Schriftarten einschränken.

In der **Management Konsole** > **Sonstiges** gibt es im neuen Bereich **Editor** die Option **Eigene Schriftarten verwenden**. Ist die Option aktiviert, können Sie die zu verwendenden Schriftarten in das Textfeld eintragen. Um mehrere Schriftarten einzutragen, trennen Sie die Schriftarten durch ein Komma.

Die Schriftarten im Editor im Web-Client bleiben davon unberührt. Um diese Auswahl anzupassen, wird die Konfiguration des Web-Clients ergänzt.

3.4 CAS genesisWorld Web

- E-Mail-Konten ohne Posteingangsserver einstellen

Sie können in den Einstellungen für E-Mail-Konten die Option **Nur Postausgangsserver verwenden** setzen. Ein Posteingangsserver kann für diese Konten nicht konfiguriert werden.

- Datensätze und Apps in neuem Register öffnen

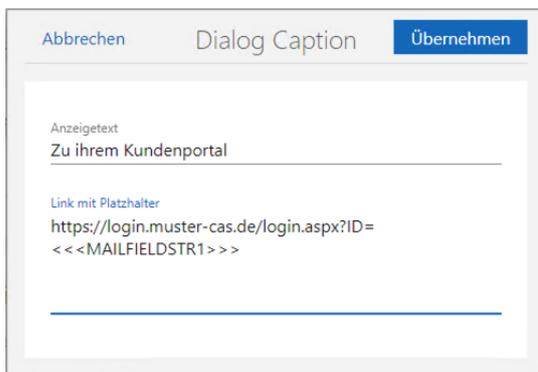
Sie können Datensätze aus Listen, Ansichten sowie Apps auf der Startseite mit einer Tastenkombination in einem neuen Register öffnen. Halten Sie hierzu die STRG-Taste gedrückt und klicken Sie mit der linken Maus oder dem Mousrad auf den Eintrag.

Schließen	Tastenkombinationen
Datensatz speichern	Strg + S
Datensatz bearbeiten	Strg + E
Datensatz löschen	Strg + D
Dialog / Menü schließen	ESC
Hilfe öffnen	F1
In neuem Register öffnen	Strg + Linksklick / Mousradklick

- Die Sortierung der Menü-Einträge in der App **Administration** ist überarbeitet
Folgende Einträge wurden umsortiert und teilweise umbenannt:

- **Freigegebene Ansichten in Ansichten**
- **Freigegebene Aktionen in Aktionen**
- **Freigegebene Vorlagen in Vorlagen für Datensätze**
- Dynamischen Links in Mailings und xRM-E-Mails verwenden

Bevor Sie einen Platzhalter in einem Mailing bzw. einer xRM-E-Mail übernehmen, um personalisierte Links zu erzeugen, aktivieren Sie die Option **Als Link einfügen** im Fenster **Platzhalter einfügen**. Stellen Sie anschließend den Link mit dem statischen und dem dynamischen Teil zusammen. Platzieren Sie den Platzhalter an die entsprechende Stelle im dynamischen Teil.



3.4.1 xRM-E-Mails

Neben dem personalisierten Versand eines Mailings an Kontakte können Anwender nun auch xRM-E-Mails zu allen weiteren Datensatz-Typen (außer Kontakte) erzeugen. Damit eine E-Mail erstellt und versendet wird, müssen Sie den ausgewählten Datensatz mit mindestens einem Kontakt als Empfänger verknüpfen.

Sie können folgende Elemente einfügen:

- Inhalte der Ausgangsdatsätze
- Inhalte verknüpfter Datensätze (Verknüpfungsarten mit der Kardinalität :1)
- Archivdateien verknüpfter Dokumente
- Personalisierte Informationen der Empfänger-Kontakte

Um eine xRM-E-Mail erzeugen zu können, muss eine entsprechende Vorlage für den gewünschten Datensatz-Typ zu Verfügung stehen.

Voraussetzungen

Die Datenbank wurde auf Version x16.1.3 oder höher aktualisiert.

xRM-E-Mail-Vorlagen

Benutzer mit den weiteren Rechten **Vorlagen bearbeiten (öffentlich)** und **Vorlagen für xRM-E-Mails bearbeiten** können in CAS genesisWorld xRM-E-Mail-Vorlagen für unterschiedlichste Datensatz-Typen (alle Datensatz-Typen mit Ausnahme der Adressen) von CAS genesisWorld erzeugen.

- Öffnen Sie die App **Administration** in CAS genesisWorld Web und öffnen Sie den Bereich **xRM-Mailing**.
- Legen Sie eine neue Vorlage an: Vergeben Sie einen Namen und wählen Sie, für welchen Datensatz-Typ die xRM-E-Mail eingesetzt werden soll. Im Bereich Teilnehmer wählen Sie die Anwender, die die Vorlage verwenden können.
- Bearbeiten Sie die angelegte xRM-E-Mail-Vorlage und entscheiden Sie im Register **Empfänger**, welche Empfänger die xRM-E-Mail erhalten sollen. Folgende Empfänger stehen zur Verfügung:
 - Dynamische Empfänger: mit dem Ausgangsdatsatz verknüpfte Adressen anhand einer oder mehrerer Verknüpfungsarten. Jeder auf diese Art gewählte Empfänger erhält eine personalisierte E-Mail.
 - Statische Empfänger: Tragen Sie beliebige E-Mail-Adressen ein. Jeder dieser Empfänger erhält alle personalisierten E-Mails sämtlicher dynamischer Empfänger.
- Im nächsten Schritt stellen Sie im Register **Nachricht** die gewünschten Inhalte Ihrer xRM-E-Mail zusammen. Für die Personalisierung stehen Ihnen folgende Platzhalter zur Verfügung:
 - Die Felder des Ausgangsdatsatz-Typs
 - Die Felder der anzuschreibenden Kontakte (Empfänger einer xRM-E-Mail verknüpft mit dem Ausgangsdatsatz-Typ)
 - Ihre hinterlegten Feldvariablen
 - Felder aus „:1“-verknüpften Datensätzen (Ausgangsdatsatz-Typ hat eine Verknüpfung der Kardinalität n:1, 1:1 mit dem verknüpften Datensatz)
- Im Register **Anlagen** entscheiden Sie, ob auch Anlagen der xRM-E-Mail angefügt werden sollen:
 - Dynamische Anlagen: Archivdokumente, die mit einer festgelegten Verknüpfungsart mit dem Ausgangsdatsatz verknüpft sind und den festgelegten Filterkriterien entsprechen.
 - Statische Anlagen: Werden jeder E-Mail angefügt.
 - Berichte: PDF-Dokumente, die beim Versand auf Basis des Ausgangsdatsatzes mit der gewählten Vorlage erzeugt werden.

- Im Register **Senden** fügen Sie noch optional ein Absender-Konto hinzu, das für den Versand der xRM-E-Mail verwendet werden soll.

Beachten Sie, dass der Anwender bei Verwendung der Vorlage das hinterlegte Absender-Konto ebenfalls bei sich eingerichtet haben muss, um dieses zu verwenden. Ist das Absender-Konto nicht eingerichtet, wird das Konto des anwendenden Benutzers verwendet.

In CAS genesisWorld Web und im Desktop-Client angelegte Vorlagen sind im jeweils anderen Client nicht verfügbar. Eine Vorlage ist immer nur in dem Client verfügbar, in dem die Vorlage angelegt wurde.

xRM-E-Mail verwenden

Existiert mindestens eine Vorlage für den gewünschten Ausgangsdatensatz-Typ, auf die der Anwender Zugriff hat, kann der Anwender diese über das Aktionsmenü **xRM-Mailing anlegen** aufrufen:

- In einem geöffneten Datensatz
- In einer Liste, in der mindestens ein Datensatz markiert wurde.

Wie gewohnt haben Anwender die Möglichkeit, die auf Basis der Vorlage angelegte xRM-E-Mail beliebig anzupassen.

3.5 CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 26.5.0

- Wurde für die Anzeige einer Akte im Feld **Anzeigemodus** der Wert **Listen** ausgewählt, werden die verknüpften Datensätze in der Akte nach Datensatz-Typ gruppiert.
- In formatierbaren Notizfeldern können nun Bilder eingefügt werden, indem Sie beim Bearbeiten einer Notiz auf die entsprechende Schaltfläche in der Toolbar tippen.
- Mit der Aktion **Markierte Kontakte prüfen** in der Aktionsleiste eines bestehenden Kontakts können Sie diesen auf Dubletten prüfen.
- Suche in der App-Übersicht

Um nach Rubriken zu suchen, gehen Sie wie folgt vor:

Als iOS- und Android-Benutzer wischen Sie in der App-Übersicht nach unten. Wenn Sie Windows nutzen, tippen Sie auf die Lupe oberhalb der App-Übersicht oder wählen die Aktion **Rubrik suchen** im Aktionsmenü.

Oberhalb der App-Übersicht wird ein Suchfeld eingeblendet.

Wenn Sie einen Suchbegriff in das Textfeld eingeben, werden passende Suchtreffer angezeigt. Sie können auch nach Rubriken in Gruppen suchen.

- Wenn Sie auf den Referenzwert einer Kennzahl tippen, öffnet sich die Liste der referenzierten Datensätze.
- Icons von kundenspezifischen Einträgen im Aktionsmenü sowie Funktionen im Radialmenü werden nun angezeigt.
- Im Zeiterfassungskalender ist die Summe der bereits erfassten Zeit im aktuell geöffneten Monat bzw. im betrachteten Anzeigezeitraum ersichtlich.
- Beim Anlegen von Kontakten wird für die Vorschläge von Anrede und Briefanrede jetzt die bevorzugte Sprache berücksichtigt, sofern für das eingetragene Land in der Standardanschrift ein Wert in der Datei **AddressTermPreferred.ini** hinterlegt ist.

4 CAS genesisWorld x16.1.2

4.1 CAS Authentication Server

- Kompakte Anmeldeseite

Wenn sich Anwender ausschließlich über hinterlegte **Identity Provider** in CAS genesisWorld anmelden, lässt sich die Anmeldeseite auf diese Art der Anmeldung einschränken.

In der Datei `de.cas.authserver.properties` im Verzeichnis `..\Server\JavaServices\authserver\config` müssen Sie hierzu folgende Eigenschaft ergänzen:

```
federatedidentities.forceFederatedLogin=true
```

- Direkte Umleitung zur Anmeldeseite des **Identity Providers**

Rufen Anwender die URL von CAS genesisWorld Web mit einem zusätzlichen Parameter auf, werden sie direkt zum genannten Identity Provider weitergeleitet. Wenn es bereits eine laufende Session in diesem Browser gibt, erfolgt automatisch die Anmeldung bei CAS genesisWorld ohne erneute Eingabe der Zugangsdaten.

Beispiel-URL

```
https://[gwweb.mycompany.de]/genesisrest.svc/identity/login?suggested_provider=[Providername]
```

Dabei entspricht die Eingabe im Feld [Providername] dem **Titel** des Identity Providers, der in der Management Konsole eingetragen ist. Je nach Browser müssen Sie Leerzeichen möglicherweise passend ersetzen (%20).

4.2 CAS genesisWorld Web

- Aggregationsmöglichkeiten für Datumswerte in Diagrammen

Diagramme können nun nach Datumswerten aggregiert werden. Dabei stehen Ihnen folgende Aggregationsmöglichkeiten zur Verfügung:

- Jahr
- Quartal
- Monat
- Woche
- Tag

Für die Auswertung der Daten im Diagramm müssen Sie auch eine Zeitzone hinterlegen.

Aggregation

Aggregationsfunktion
Anzahl der Datensätze

Gruppierung
Standard Benutzerdefiniert

Gruppieren nach
Beginn

Granularität
Woche

Zeitzone
Europe/Berlin

Das Bearbeiten der Aggregation finden Sie in den Einstellungen eines **Bausteins**. Klicken Sie hierzu auf die Stift-Schaltfläche neben der **Datenquelle**.

- Berücksichtigung von xRM-Typen für Dokumente bei Upload von Dateien

Für Dokumente lassen sich auf Basis von **GWSTYPE** wie gewohnt xRM-Apps erstellen. Wenn Sie ein Dokument per Drag & Drop auf diese App ziehen, wird automatisch ein Dokument dieses xRM-Typs erstellt.

- Export von Kontakten eines Verteilers

Wenn Sie alle Kontakte eines Verteilers exportieren, indem Sie alle Kontakte markieren, werden deaktivierte Kontakte nicht mehr berücksichtigt.

Um auch deaktivierte Kontakte zu exportieren, müssen Sie die jeweiligen Kontakte über die Mehrfachselektion markieren und exportieren.

- Neuer Bereich **Feldvariablen** in der App **Administration** von CAS genesisWorld Web
Administratoren können in CAS genesisWorld Web öffentliche **Feldvariablen** des Typs **Text** anlegen bzw. ändern.

Haben Administratoren bereits öffentliche Feldvariablen des Typs Text in CAS genesisWorld Desktop gepflegt, können die Administratoren diese nun in CAS genesisWorld Web einsehen und aktualisieren.

- Neuer Bereich Feldvariablen in der App **Einstellungen** eines Anwenders

Anwender können in CAS genesisWorld Web persönliche Feldvariablen des Typs **Text** anlegen bzw. ändern.

Haben Anwender bereits persönliche Feldvariablen des Typs Text in CAS genesisWorld Desktop gepflegt, können die Anwender diese nun in CAS genesisWorld Web einsehen und aktualisieren.

- Register verschieben

Im Kopfbereichen können Sie per Drag & Drop alle geöffneten Register verschieben. Wenn die Register bei verkleinerter Ansicht in der Liste angezeigt werden, können Sie die Register auch verschieben.

4.3 CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App

CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 26.2.0

- Zeiterfassungskalender

Im **Zeiterfassungskalender** können Sie nicht nur sehen, welche Zeiten Sie bereits erfasst haben, sondern Sie können auch direkt weitere Zeiterfassungen eintragen. Nutzen Sie dazu die Plus-Schaltfläche oder tippen Sie doppelt auf einen freien Zeitbereich im Kalender. Wie aus CAS genesisWorld Web bekannt, haben Sie hier auch die Möglichkeit, Werte von Zeiterfassungen aus Ihrer Historie zu verwenden.

- Formatierung von Telefon- und Faxnummern

Bei der Eingabe einer Nummer ohne Ländervorwahl wird Ihnen analog zum CAS genesisWorld Web anhand der Angabe im Feld **Land** der Standardanschrift des Kontakts die entsprechende Ländervorwahl vorgeschlagen. Für deutsche und

österreichische Nummern wird zusätzlich die Formatierung der Telefon- oder Faxnummer nach der Norm DIN 5008 vorgeschlagen. Tippen Sie einen Formatierungsvorschlag an, um diesen zu übernehmen.

Die Funktion ist ab der CAS genesisWorld Serverversion x16.1.1 verfügbar.

4.4 Neues in den Modulen

4.4.1 Report/Project/Helpdesk

- Vorschau in der Boardansicht
- In Boardansichten wird jetzt bei Klick auf eine Karte die Leseansicht des entsprechenden Datensatzes rechts in der Ansicht eingeblendet. Diese Vorschau entspricht der Leseansicht bei schmaler Bildschirmbreite.

Die Vorschau lässt sich mit dieser Schaltfläche zuklappen.

Um einen Datensatz in einem Pop-up-Fenster zu bearbeiten, ohne die Ansicht zu verlassen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.

Um einen Datensatz in der Leseansicht zu öffnen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Details**. CAS genesisWorld x16.1.1

5 CAS genesisWorld x16.1.1

5.1 Neues in den Modulen

5.1.1 Merlin CPQ

Beim Anlegen von Verkaufschancen über **Weitere Aktionen > Neue Datensätze erstellen** können Sie auch CPQ-Verkaufschancen anlegen.

Wählen Sie hierfür bei **Tabellenfeld** den Wert **CPQ-Verkaufschance** und bei **Art der Änderung** wählen Sie **Aktivieren**.

5.1.2 Project

- Ressourcenplanung initial aufklappen

In den Eigenschaften der Ansicht in der App **Ressourcenplanung** ist die Einstellung **Initialer Aufklappzustand der Ressourcen** verfügbar. Hier wählen Sie, ob Projekte und Vorgänge, denen Mitarbeiter als Ressourcen zugewiesen wurden, beim Öffnen der Ansicht aufgeklappt sind.

Änderungen an dieser Einstellung werden gespeichert und beim nächsten Öffnen der Ansicht angewendet.

5.1.3 Helpdesk online: FAQ-Notizen anzeigen

In **Helpdesk online** werden Notizen von FAQ-Dokumenten jetzt nur noch angezeigt, wenn Sie im Bereich **Helpdesk** der Management Konsole unter **Helpdesk online** im Register **FAQ** die neue Einstellung **Notizen von FAQ-Dokumenten online anzeigen** gewählt haben.

Den Anzeigemodus steuern Sie wie bei Tickets mit der Einstellung **Visualisierung der Kommentare** im Register **Allgemein** an der gleichen Stelle in der Management Konsole.

Bitte aktualisieren Sie Helpdesk online mit dem zugehörigen Setup unter **Portals**.

5.2 CAS genesisWorld SmartDesign Mobile Apps

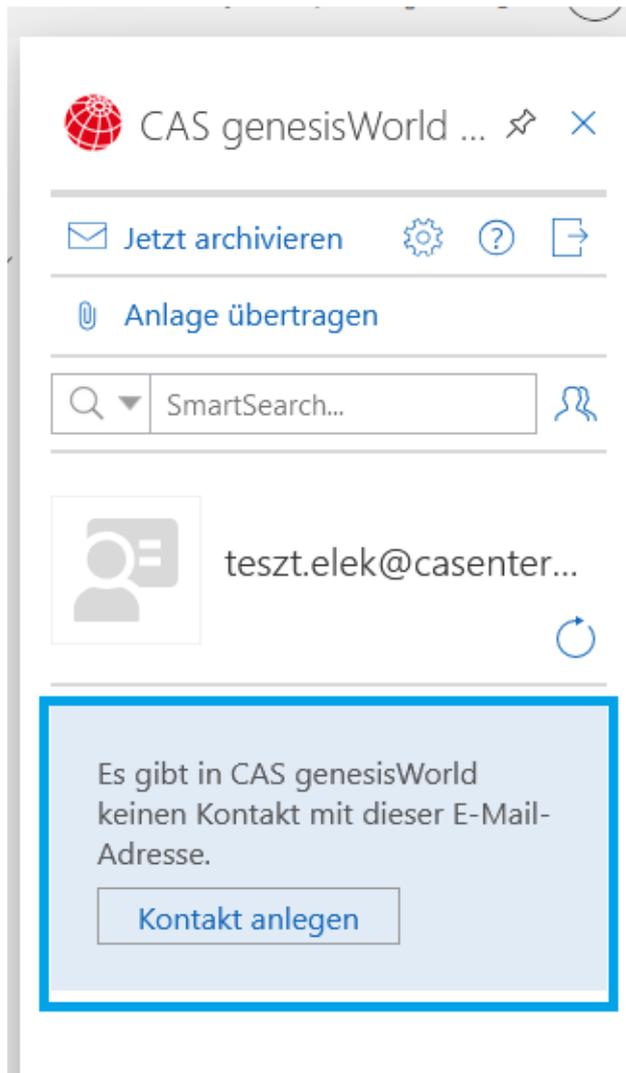
- Datensätze teilen

Mit dem Eintrag **Teilen** im Aktionsmenü können Sie den Link zu einem Datensatz per E-Mail oder Nachricht verschicken und so mit anderen Benutzern teilen.

Voraussetzung ist ein Applikationsserver von CAS genesisWorld ab Version x15.2.1 bzw. x16.1.1.

5.3 CAS genesisWorld O365 Outlook Add-In

Im CAS genesisWorld O365 Outlook Add-In ist es nun möglich, aus unbekanntem E-Mail-Adressen direkt einen neuen Kontakt im CRM anzulegen.

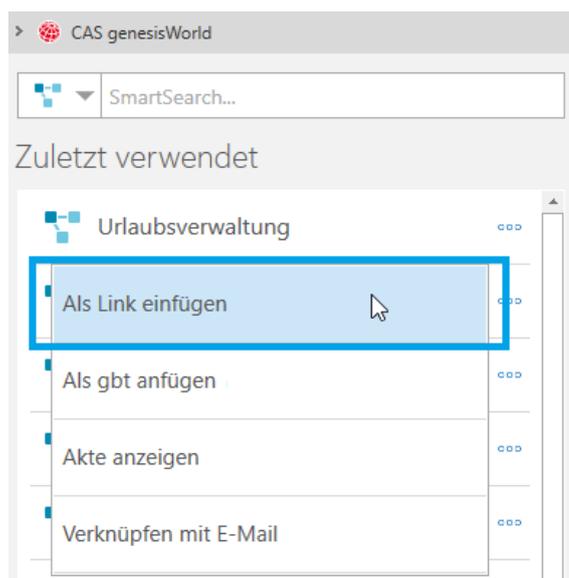


Ist der CAS genesisWorld-Authentication-Server im Einsatz, ist das Anmelden ausschließlich über die Anmeldemethode **OAuth2** möglich.



5.4 CAS Outlook Add-In

Im CAS Outlook Add-In wurde bei ausgehenden E-Mails die Reihenfolge der Aktionen in der Sidebar geändert. Das Einfügen als Link wurde nun für die meisten Datensatz-Typen als Standardaktion gesetzt und wird daher bei Doppelklick automatisch angewendet.



6 CAS genesisWorld x16.1.0

6.1 Abkündigungen

- Server Manager: Einstellungen für die Lastverteilung

Im Server Manager können Sie im Register Lastverteilung die automatische Lastverteilung aktivieren. Die Möglichkeit, pro Applikationsserver eine Einstellung vorzunehmen, um die Verwendung unterschiedlich zu verteilen, entfällt. Entsprechend werden alle im Verbund enthaltenen Applikationsserver gleichmäßig durch die Lastverteilung für die Anmeldung von Nutzern berücksichtigt.

- Server Manager: Neustart des Applikationsservers bei Verbindungsfehler zur Datenbank

Wenn Sie die Option zur Überwachung der Verbindung zur Datenbank im gleichnamigen Register aktiviert hatten, konnte im Fall eines Verbindungsfehlers zur Standard-Datenbank ein Serverneustart eingestellt werden. Die Option für den Neustart des Applikationsservers entfällt.

- Server Manager: **Active Directory Synchronisation**

Den Synchronisationsdienst für das Active Directory starten Sie nicht mehr als Dienst im Server Manager. Die Funktionalität wird in einem nicht sichtbaren Auftrag der Auftragsverwaltung abgebildet. In der Benutzerverwaltung der Management Konsole können Sie den Auftrag über die **Active Directory Synchronisation** aktivieren bzw. deaktivieren.

Der entsprechende Windows-Dienst existiert ebenfalls nicht mehr.

- Komponente EasyMail

Die Komponente EasyMail ist nicht mehr enthalten. Da seit CAS genesisWorld x10.1.0 beim Start von CAS genesisWorld Desktop der lokale E-Mail-Speicher der EasyMail-Komponente konvertiert wurde, ist diese nicht mehr erforderlich.

- Modul Timezone

Das Modul Timezone kann nicht mehr eingesetzt werden und wird vollständig ersetzt durch Standardfunktionen, die rund um die Zeitzonefähigkeit entstanden sind. Details sind im Abschnitt Zeitzonefähigkeit für CAS genesisWorld (ohne Zusatzmodul) beschrieben.

6.2 Wissenswertes zur Aktualisierung

- Für den Zeitraum der Aktualisierung müssen Sie die zu aktualisierende Datenbank aus dem Windows-Server Failovercluster (WSFC) entfernen.
- Beim Aktualisieren der Datenbank muss der Administrator eine Zeitzone für die Datenbank festlegen.
- Besonderheiten beim Update bei aktiver RabbitMQ auf mehreren Servern in der Lastverteilung:
 - Mit CAS genesisWorld x16.1.0 wird auch die Komponente RabbitMQ in einer aktualisierten Version installiert. Ist gleichzeitig die Lastverteilung (loadbalancing) für die mobilen Lösungen bzw. CAS genesisWorld Web im Einsatz, müssen Sie den Benutzer für die RabbitMQ erneut anlegen. Die Benutzerdaten müssen denen entsprechen, die dafür in **smartdesign_config.properties** eingetragen wurden.
 - Starten Sie einen der betroffenen Applikationsserver.
 - Aktivieren Sie die Weboberfläche von RabbitMQ, indem Sie mit der Kommandozeile mit Administratorrechten folgende Befehle ausführen:

```
cd C:\Program Files (x86)\Common Files\CAS-
Software\Server\JavaServices\rabbitmq_server\sbin
rabbitmq-plugins.bat enable rabbitmq_management
```

- Rufen Sie über den Browser die Weboberfläche der RabbitMQ auf: <http://127.0.0.1:15672/> Verwenden Sie als Benutzername und Passwort jeweils „guest“.

- Öffnen Sie **Admin > Add a user** und legen einen neuen Benutzer mit den entsprechenden Daten als Administrator über **Set Admin link** an.
- Öffnen Sie den neu angelegten Benutzer und setzen Sie die Berechtigungen mithilfe von **Set permission (with.*)**.
- Starten Sie die anderen Applikationsserver.
- In der Übersicht der Weboberfläche werden alle gestarteten Applikationsserver angezeigt, auf denen eine RabbitMQ läuft.

Beachten Sie außerdem, dass der neue Pfad für die RabbitMQ-Datenbank wie folgt lautet: C:\ProgramData\CAS-Software\rabbitmq

6.3 Allgemein

Zeitzonefähigkeit für CAS genesisWorld (ohne Zusatzmodul)

Ab CAS genesisWorld x16 erhalten Anwender auch über Zeitzonegrenzen hinweg ein korrektes Bild der entsprechenden Datumswerte. Da in der Datenbank die Datumswerte einheitlich in derselben Zeitzone gespeichert werden, können diese in sämtlichen Anwendungen wie CAS genesisWorld Desktop, CAS genesisWorld Web und den mobilen Lösungen passend in der Zeitzone des Anwenders angezeigt werden.

Die bisherige Beschränkung des Zusatzmoduls Timezone auf bestimmte Felder entfällt.

- Aktualisierung auf CAS genesisWorld x16

Bei der Aktualisierung der Datenbank müssen Sie festlegen, in welcher Zeitzone sich die Daten in der Datenbank aktuell befinden. Üblicherweise entspricht dies der Zeitzone, in der sich der Applikationsserver befindet. Diese Zeitzone wird im entsprechenden Dropdown-Menü vorgeschlagen.

Eine Konvertierung von Daten findet nur statt, wenn zuvor das Zusatzmodul Timezone im Einsatz war. Die bei Einführung des Moduls konvertierten Felder (in das UTC-Format) werden dann in die angegebene Zeitzone konvertiert. Diese Konvertierung wird automatisch beim Aktualisieren der Datenbank durchgeführt.

- Zeitzone für Benutzer

Grundsätzlich wird immer die Zeitzone des Anwenders angewendet, mit denen der Anwender die Clients gestartet hat. Das bedeutet, dass sämtliche Datumswerte ggf. umgerechnet angezeigt werden. Auch der Zeitstempel wird entsprechend der aktuellen Zeitzone des Anwenders in die Notizfelder eingetragen. Üblicherweise entspricht dies der Zeitzone des Betriebssystems bzw. des mobilen Endgeräts.

Für serverseitige Aktionen wie z. B. das Erzeugen von Push-Benachrichtigungen (für Browser und mobile Endgeräte) oder das Füllen von Benachrichtigungen mit dem

Aktions- und Benachrichtigungsdienst gibt es keine aktive Anmeldung. Daher können Sie für jeden Benutzer eine Zeitzone festlegen, die bei den serverseitigen Aktionen berücksichtigt wird:

- a) in den individuellen Einstellungen im Desktop-Client im Register **Allgemein**
- b) in den **Eigenschaften** des **Benutzers** in der Benutzerverwaltung der Management Konsole
- c) in der App **Einstellungen** in CAS genesisWorld Web im Bereich **Region**

Hinweis: In CAS genesisWorld Web wird die eingestellte Zeitzone auch verwendet, wenn z. B. in Filtern und Aktionen Joker wie „heute“ verwendet werden. Dies gilt entsprechend auch für gespeicherte Ansichten, die in CAS genesisWorld Web und den CAS genesisWorld SmartDesign Mobile Apps verwendet werden.

- Konvertierung in UTC (optional)

Im Datenbankassistenten ist das Konvertieren aller relevanten Datumswerte in der Datenbank in die Zeitzone UTC möglich. Wenn Sie eine Datenbank markieren, können Sie mit der Schaltfläche **Zeitzone anpassen** ein Fenster öffnen, in dem Sie die Datenbank anschließend konvertieren.

Stellen Sie sicher, dass zunächst eine aktuelle Sicherung der Datenbank erstellt wird.

Beachten Sie, dass diese Konvertierung mehrere Stunden dauern kann. CAS genesisWorld ist in dieser Zeit nicht verfügbar.

Um die benötigte Zeit für die Konvertierung zu verkürzen, wird das Verkleinern der Datenbank empfohlen durch z. B. das Löschen alter Journaleinträge mit einem entsprechenden Auftrag (siehe [Online-Hilfe](#)).

- Replikation

Für alle Datenbanken im Replikationsverbund muss dieselbe Zeitzone eingestellt sein. Enthalten die verwendeten Datenbanken unterschiedliche Zeitzonen, müssen Sie die verwendeten Datenbanken zunächst auf UTC konvertieren, damit die Replikationsverbindung wieder funktioniert.

- Erweiterung beim Import

Werden Daten mit dem CSV-Import in CAS genesisWorld importiert, muss auch eine Zeitzone angegeben werden, in der die enthaltenen Datumswerte zu interpretieren sind.

- Aktions- und Benachrichtigungsdienst, Auftragsverwaltung

Da es sich hier um serverseitige Komponenten handelt, laufen diese in der Zeitzone des Applikationsservers.

Bei Benachrichtigungen wird die Zeitzone der in der Nachricht enthaltenen Datumswerte angegeben, sofern eine Umrechnung erfolgt ist.

- Besonderheit bei ganztägigen Ereignissen

Die Start- und Ende-Daten von als **Ganztägiges Ereignis** gekennzeichneten Terminen werden behandelt wie Felder vom Typ **Date**, sodass keine Umrechnung in eine andere Zeitzone um n-Stunden stattfindet.

- Hinweise für Entwicklungspartner

Beachten Sie die angepassten Dokumentationen für das CAS genesisWorld SDK und den Webservice.

Browser-Benachrichtigungen für Alarme

Anwender von CAS genesisWorld Web können sich jetzt auf Basis der eingestellten Alarme für z. B. Termine oder Aufgaben auch im Browser benachrichtigen lassen.

Administratoren stellen die Möglichkeit der Browser-Benachrichtigung zur Verfügung und Anwender stellen in ihrem Browser ein, dass sie Benachrichtigungen erhalten wollen.

- **Management Konsole:** Browser-Benachrichtigung aktivieren

Im Bereich **Sonstiges > Aktivitäten** können Sie den Dienst zum Senden der Push-Benachrichtigungen über den Browser aktivieren.

Ist diese Option aktiviert, startet ein Dienst auf dem angegebenen Applikationsserver, der alle eingestellten Alarme für alle Benutzer zum passenden Zeitpunkt sammelt und an die RabbitMQ übergibt.

- RabbitMQ konfigurieren

Der Dienst **RabbitMQ** muss auf dem angegebenen CAS genesisWorld Applikationsserver gestartet sein. Außerdem muss die RabbitMQ so konfiguriert sein, dass sie mit den RabbitMQs auf den Applikationsservern für CAS genesisWorld Web kommunizieren kann. Falls der eingestellte Applikationsserver nicht dem Server für den Web-Client entspricht, müssen Sie ggf. ein Cluster konfigurieren.

Details zum Einrichten eines RabbitMQ-Clusters in der [Online-Hilfe](#) für den **Server Manager**.

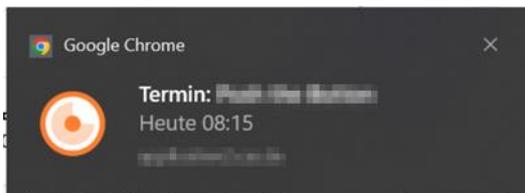
- Benachrichtigungen im Browser zulassen

Sind die oben beschriebenen Voraussetzungen erfüllt, erhalten Benutzer initial einen Hinweis, dass Browser-Benachrichtigungen zugelassen werden müssen.

In den Einstellungen des Browsers können Sie für die entsprechende URL von CAS genesisWorld Web die Einstellungen für Benachrichtigungen jederzeit anpassen.

Solange Sie eine aktive Anmeldung in CAS genesisWorld Web haben und Benachrichtigungen erlaubt sind, sendet der Browser eine Nachricht in das Benachrichtigungscenter des Betriebssystems. Dort wird dann eine entsprechende

Meldung angezeigt. Klicken Sie auf die Benachrichtigung, um den Datensatz in CAS genesisWorld Web zu öffnen.



Code für die Anmeldung in CAS genesisWorld verwenden

Haben Sie einen zweiten Faktor für die Anmeldung in CAS genesisWorld festgelegt, wird dieser z. B. über die App **SecureLogin – CAS & SmartWe** bestätigt. Ist das mobile Endgerät mit dieser App gerade nicht verfügbar, können Sie sich beim Anmeldeprozess mithilfe der Schaltfläche **Eine andere Option wählen** auch für eine andere Option entscheiden.

Nach Eingabe der E-Mail-Adresse, die der E-Mail-Adresse des Benutzers entsprechen muss, erhalten Sie eine E-Mail mit einem sechsstelligen Code. Dieser Code ist 10 Minuten lang gültig. Sie können den Code nur einmal verwenden.

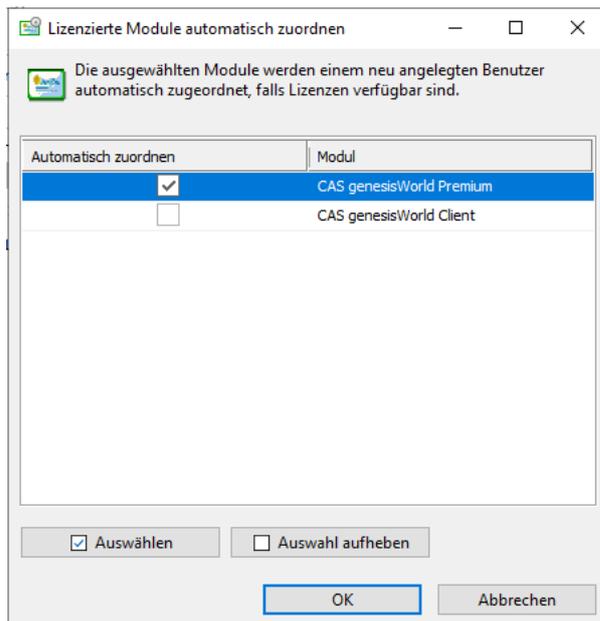
Um die Zwei-Faktor-Authentifizierung einzusetzen, muss der **CAS Authentication Server** im Einsatz sein.

Die E-Mail wird über den **Aktionsdienst- und Benachrichtigungsdienst** versendet.

6.4 Management Konsole

- Einstellungen für das automatische Zuordnen von Lizenzen

Die Lizenzverwaltung wurde so erweitert, dass pro Lizenz festgelegt werden kann, ob bereits angelegte Benutzer automatisch zugeordnet werden.



Die Schaltfläche **Automatische Zuordnung** öffnet das Fenster, in dem alle verfügbaren Lizenzen angezeigt werden. Ist die Option **Automatisch zuordnen** aktiviert, wird diese Lizenz sämtlichen neu angelegten Benutzer zugeordnet. Ob der neue Benutzer z. B. über die **Active Directory Integration** oder manuell angelegt wurde, macht keinen Unterschied.

Nach der Aktualisierung wird empfohlen, für die benötigten Lizenzen die automatische Zuordnung zu aktivieren.

- Register **Authentifizierung**

In den Eigenschaften eines Benutzers wurde das Register **Authentifizierung** erweitert für den Fall, dass kein Zugriff auf ein Active Directory möglich bzw. vorgesehen ist. Einzelne Benutzer können Identity Providern für die Anmeldung an CAS genesisWorld zugeordnet werden.

6.5 CAS genesisWorld Desktop

- Neuer Editor

Für formatierte Notizen bzw. im E-Mail-Client in CAS genesisWorld Desktop wird ein neuer Editor verwendet. Alle bisherigen Funktionen sind weiterhin verfügbar. Nur die verwendeten Symbole im Editor haben sich geändert.

- Liste der Regeln wurde reduziert

Da in den Einstellungen im Register **Regeln** nur noch abonnierbare Regeln angezeigt werden, ist die Liste ggf. kürzer als bisher.

Benutzer, die das weitere Recht **Regel-Administrator** haben, können weiterhin alle Regeln auch im Desktop-Client sehen und bearbeiten.

6.6 CAS genesisWorld Web

■ Neuer Mailing-Assistent

Der Mailing-Assistent in CAS genesisWorld Web wurde überarbeitet und bietet neue Möglichkeiten.



- Die Icons für die App und in der Toolbar haben ein neues Design.

■ Angepasste Reihenfolge

Im überarbeiteten Mailing-Assistenten wurde die Reihenfolge angepasst:

Auf der Seite **Allgemein** des Assistenten können Sie zunächst die Stammdaten erfassen. Im zweiten Schritt wählen Sie die **Empfänger**. Auf der dritten Seite bearbeiten Sie dann die eigentliche **E-Mail** mit Betreff, Nachricht und Anhängen.

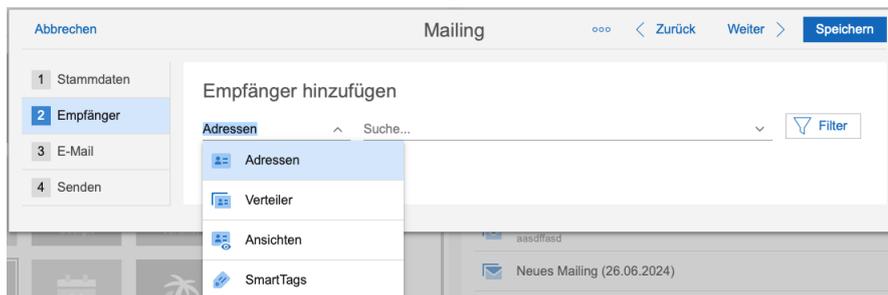
Im letzten Schritt werden die Einstellungen für den Versand vorgenommen und der Versand durchgeführt.

- **SmartTags** nach dem Versand zusätzlich bei den Empfängern eintragen:

Auf der Seite **Allgemein** können Sie wie gewohnt SmartTags eintragen. Wenn Sie die neue Option **SmartTags nach dem Versand zusätzlich bei den Empfängern eintragen** aktivieren, werden die eingetragenen SmartTags auch bei angeschriebenen Empfängern eingetragen.

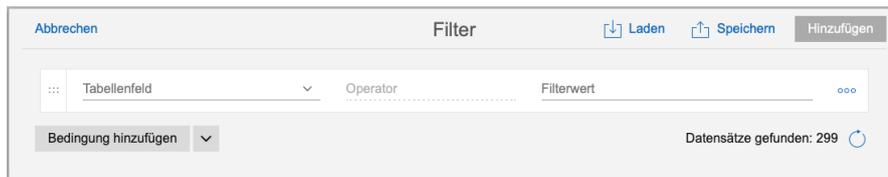
Die SmartTags erhalten alle Kontakte, für die eine E-Mail erstellt und versendet wurde. Dabei kann nicht geprüft werden, ob diese E-Mails auch tatsächlich bei den Empfängern angekommen sind.

- Überarbeiteter Bereich **Empfänger**



Neben der gewohnten Suche nach Kontakten können Sie auch Kontakte in bestimmten **Verteilern**, **Ansichten** oder mit **SmartTags** suchen und als Empfänger hinzufügen.

Außerdem können Sie ein Filter-Fenster öffnen und einen komplexen Filter auf die Kontakte anwenden.



Sie können den festgelegten Filter als eigene Ansicht speichern und den Filter bei einem späteren Mailing erneut laden.

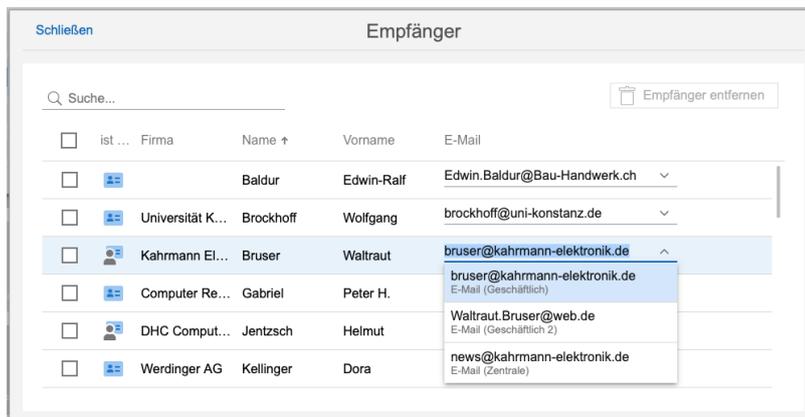


Mit der Schaltfläche **Aktualisieren** ermitteln Sie, wie viele Kontakte den aktuellen Filterbedingungen entsprechen.

Mit **Hinzufügen** können Sie die Kontakte als Empfänger übernehmen und den Filter schließen. Die übernommenen Kontakte werden wie gewohnt mit ihrer Standard-E-Mail-Adresse als Empfänger aufgenommen.

Deaktivierte Kontakte werden nie als Empfänger übernommen.

Um Kontakte zu entfernen oder eine von der Standard-E-Mail-Adresse abweichende E-Mail-Adresse zu wählen, öffnen Sie mithilfe der Schaltfläche **Empfängerliste öffnen** das entsprechende Fenster **Empfänger**.



Ein versendetes Mailing wird in CAS genesisWorld Web nur noch lesend angezeigt und kann abgesehen von den Daten auf der Seite **Allgemein** nicht mehr bearbeitet werden. Soll ein Mailing erneut versendet werden, müssen Sie das ursprüngliche Mailing duplizieren.

- Mailing aus einem geöffneten Kontakt erstellen

Über das **Aktionsmenü** eines geöffneten **Kontakts** können Sie über die Funktion **Kontakt anschreiben** ein Mailing zu diesem Kontakt mit oder ohne Vorlage erzeugen.

- App **Kundenberichte**: Kontakt anlegen

Um einen Kunden anzulegen, nutzen Sie die Schaltfläche **Kunden anlegen**.

- Wählen Sie im ersten Schritt eine Firma.

Wenn Sie eine Visitenkarte oder einen entsprechenden Eintrag im Feld **Kundeninformationen** hinterlegt haben, werden diese für die Vorauswahl gewählt.

Sie können sowohl eine gespeicherte Firma übernehmen als auch eine neue Firma anlegen. Alternativ können Sie die Zuordnung der Firma auch überspringen.

- Legen Sie den Kontakt an.

Wenn Sie im vorherigen Schritt eine Firma gewählt oder neu erstellt haben, wird dieser Kontakt als Kontaktperson angelegt. Andernfalls wird daraus ein Einzelkontakt angelegt.

In das Feld **Kunde** im Kontaktbericht tragen Sie die Firma bzw. den Einzelkontakt ein. Als Kontaktperson wird der neue Kontakt eingetragen.

- Datensätzen aus Feldern mit Eingabehilfen erstellen

In den weiteren Aktionen können Sie beim Erstellen eines neuen Datensatzes auch Felder mit Eingabehilfe mit Einfachauswahl verwenden. Diese Felder können kopiert oder zusammengesetzt werden.

Für Felder mit Eingabehilfe mit Mehrfachauswahl ist dies nicht möglich.

6.7 CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App

CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 25.17.0

- In der mobilen App können Sie Serien für Termine anlegen und bearbeiten.

Voraussetzung ist ein Applikationsserver von CAS genesisWorld ab Version x15.1.10.

- Verbesserte Anruferkennung unter iOS

Ab sofort werden bei eingehenden Anrufen noch mehr Rufnummern identifiziert. Für Einzelkontakte und Kontaktpersonen werden neben der als **Standard 1** hinterlegten Rufnummer auch die Rufnummer aus dem Feld **Standard 2** sowie die mobile Telefonnummer erkannt.

Geht ein Anruf von einer zentralen Telefonnummer ein (Feld **Telefon „Zentrale“**), wird nun der Name der betreffenden Firma als Anrufer angezeigt, sofern der Firmenname am Kontakt hinterlegt ist.

6.8 Neues in den Modulen

6.8.1 Merlin CPQ

Das Verhalten von CAS genesisWorld Desktop und Web wurde in Verbindung mit Merlin CPQ angepasst. Beim Anlegen einer Verkaufschance legen Benutzer mit der Lizenz für Merlin CPQ fest, ob die Verkaufschance mit oder ohne CPQ angelegt werden soll.

Eine CPQ-Verkaufschance zeichnet sich dadurch aus, dass in CAS genesisWorld Web im Element **Angebot** durch Klick auf das Stift-Icon der CPQ geöffnet wird. Im Desktop-Client bietet das Register **CPQ** die Möglichkeit, ein Angebot mit Merlin CPQ zu erstellen.

Wie gewohnt werden erzeugte Dokumente sowie die Bestandteile des Angebots als Produktpositionen in CAS genesisWorld gespeichert. Die Produktpositionen der CPQ-Verkaufschancen sind in CAS genesisWorld nie bearbeitbar.

Gut zu wissen

- Die Konfiguration wird beim Update übernommen und ist jetzt in der Management Konsole unter **Sonstiges** > **Merlin CPQ**.
- Beim Aktualisieren der Datenbank werden bereits bestehende Verkaufschancen, die im Feld **CAS_MERLINID** einen Wert enthalten, zu CPQ-Verkaufschancen.
- Wie gewohnt lassen sich auch für CPQ-Verkaufschancen Vorlagen anlegen und verwenden.
- Das Anlegen von CPQ-Verkaufschancen über Aktionen ist aktuell nicht möglich.
- Wird Merlin CPQ für Projekte bzw. Belege im Desktop-Client eingesetzt, hat sich nichts geändert.
- Mit der CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App werden grundsätzlich Verkaufschancen ohne CPQ angelegt. Eine Konvertierung ist nicht möglich.